

Ihr Kontakt für Rückfragen:

**Björn Schulz**

Tel.: 0151 227 855 94

[presse@klimaentscheid-darmstadt.de](mailto:presse@klimaentscheid-darmstadt.de)

[www.klimaentscheid-darmstadt.de/news](http://www.klimaentscheid-darmstadt.de/news)

Darmstadt, 9. September 2020

## Magistratsbeschluss zum KlimaEntscheid Darmstadt

**DARMSTADT In seiner Sitzung vom Mittwoch, 9. September 2020, hat der Magistrat der Stadt Darmstadt einen Beschluss zum KlimaEntscheid getroffen. In diesem wird der Kostendeckungsvorschlag bemängelt und das Bürgerbegehren für unzulässig erklärt. Der Magistrat möchte jedoch einzelne Forderungen übernehmen.**

„Der Magistrat hat seine Chance vertan, mit großem Rückenwind aus der Bürgerschaft Darmstadts Klimawende ins Rollen zu bringen“ so Björn Schulz, Vertrauensperson beim KlimaEntscheid Darmstadt. "Wir sind enttäuscht, dass die Stadt zwar die Wichtigkeit von Klimaschutz betont, nun aber den Klimaentscheid als ungültig abtun möchte." Über 5.500 Darmstädter\*innen haben für den KlimaEntscheid unterschrieben, der mit 10 konkreten Maßnahmen Darmstadt 2030 klimaneutral machen soll.

"Zwar betont die Stadt die Wichtigkeit der Maßnahmen, will aber viele davon nicht umsetzen" erklärt Luisa Emrich, Vertrauensperson beim KlimaEntscheid. So möchte sie sich nicht auf einen jährlich festgesetzten Ausbau der Radwege festlegen lassen und auch die stadteigenen Gebäude werden bei den bisherigen Plänen der Stadt kaum bis 2035 klimaneutral sein. Und das obwohl die Stadt genau dies sich selbst in einem Beschluss von letztem Jahr zum Ziel gesetzt hat. „Es ist bisher nicht zu erkennen, wie die Stadt ihr eigenes Ziel 'Klimaneutralität 2035' umsetzen möchte“, fügt Björn Schulz hinzu. "Wir erwarten einen konstruktiven Gegenvorschlag, wie die Stadt ihr Klimaziel 2035 erreichen möchte. Wir stehen für Gespräche bereit" so Björn Schulz. Die Stadt hat in den letzten Jahren jeweils nur 1,8% der Treibhausgas-Emissionen einsparen können. Damit würde Darmstadt laut der letzten CO2-Bilanz erst nach 2070 klimaneutral werden – viel zu spät, um das Pariser Klimaabkommen einzuhalten.

Einzelne Forderungen werden vom Magistrat jedoch übernommen. „Wir begrüßen, dass die Stadt Darmstadt ein Klimaticket einführen möchte und hoffen auf baldige Umsetzung“ ergänzt Luisa Emrich. Auch das vom KlimaEntscheid geforderte Vorzeigeprojekt „Klimaneutrales, Soziales Wohnen“ wird übernommen.

Der Magistratsbeschluss ist für die Stadtverordnetenversammlung nicht bindend. „Wir werden bei einer Ablehnung der Zulässigkeit in der Stadtverordnetenversammlung in jedem Fall Rechtsmittel gegen den Beschluss prüfen“, erklärt Luisa Emrich abschließend.